

Berlin

Wir sind Ihnen am 3.11.1940 aufgrund Ihrer
Anfrage und infolge eines überreichten Schreibens mit
Büroangaben, Ihnen zuwenden. Es kann nicht bestätigt werden,
daß Sie uns eine solche Anfrage gemacht haben.
Sie haben uns eine Anfrage gestellt, ob wir Ihnen die
Abbildung des Titels der Zeitschrift "Die Kupferstichkunst"
mit einer Abbildung des Titelblattes und einer Abbildung
eines Kupferstichs aus dem Jahr 1870 liefern könnten.
Wir können Ihnen diese Anfrage nicht erwidern, da wir
die Kupferstichkunst nicht mehr verlegen. Die Kupferstichkunst
ist eine Zeitschrift, die von einem Herausgeber verlegt
wurde, der nicht mehr existiert.

Einem

Zeitung

en vom 7.

bhof in das
ung schon
Heft des
Frage, wenn
ls Honorar
- und für

, der gleich-
nderdrucks
ist.
o würde ich
uch den ande-

ist sehr unverzüglich, wenn Sie direkt
zu uns kommen oder auf ein
Telefonieren.

5.

189

Berlin, den 11. Dezember 1940.

Herrn Professor Dr. Frölich

Gießen,
Hitlerwall 21.I.

Sehr geehrter Herr Professor:

In Beantwortung Ihres Schreibens vom 3. d. Mts.
teilen wir Ihnen mit, daß wir nicht auf Ihre Bespre-
chung der beiden fraglichen Werke verzichten möchten.
Wir wollen uns lieber noch etwas gedulden, bitten
Sie aber höflich, uns sobald Sie es ermöglichen kön-
nen, die Besprechungen zu schicken, die dann wohl
erst im Deutschen Archiv V, 1 erscheinen können.

Heil Hitler!
I.A.

W.G. M. S.